

Duales Studium im Betrieb gestalten Tagung am 22. April 2009



Stuttgart

Anmeldung zur Tagung

Herr Frau

Name _____

Vorname _____

Privatanschrift _____

Beschäftigt bei _____

Firmenanschrift _____

Telefon / Telefax _____ / _____

Kontakt Betriebsrat _____

Rechnungsanschrift _____

Falls abweichend _____

von Firmenanschrift _____

Auftragsnr. / Kostenstelle _____ / _____

Freistellung

Der Betriebsrat hat die Freistellung am ____ beschlossen.

Datum / Unterschrift TeilnehmerIn

Datum / Unterschrift BildungsberaterIn

Organisatorisches

Freistellung

Das Seminar vermittelt Kenntnisse, die für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung (JAV/BR) erforderlich sind. Das Seminar findet nach den Bestimmungen der §§ 37.6 und 40 BetrVG statt. Deshalb hat der Arbeitgeber die Kosten für die Freistellung sowie Seminarkosten, Verpflegungskosten und das Fahrgeld zu zahlen. Voraussetzung dafür ist ein ordnungsgemäßer Beschluss des Betriebsrates, der dem Arbeitgeber rechtzeitig schriftlich mitzuteilen ist.

Kosten pro TeilnehmerIn

Für die Teilnahme an dem Seminar wird eine Tagungspauschale in Höhe von 55,- € pro TeilnehmerIn in Rechnung gestellt.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit diesem Anmeldeformular. Eine separate Einladung erfolgt nicht. TeilnehmerInnen erhalten bei Teilnahme eine Teilnahmebescheinigung zur Vorlage beim Arbeitgeber. Anmeldungen bitte spätestens bis 15. April 2009 per Fax an 0711-16278-49 oder per eMail an ulrike.baur@igmetall.de.



**Duales
Studium
im Betrieb
gestalten**

**Tagung
am 22. April 2009**

Duales Studium im Betrieb gestalten

Tagung am 22. April 2009



Berufsakademie war gestern!

Seit 1. März 2009 ist die frühere Berufsakademie Baden-Württemberg die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) und hat somit Hochschulstatus. Damit erfährt das duale Studium nach dem seit 35 Jahren bewährten baden-württembergischen Erfolgsmodell eine noch größere regionale und internationale Anerkennung.

Und im Betrieb?

Ob und wie weit der Etikettenwechsel die Situation der Dual Studierenden im Betrieb verbessert, ist noch unklar. Klar ist hingegen, dass die Ausbildungssituation der Dual Studierenden in hohem Maß vom Gestaltungswillen und -können der betrieblichen Interessenvertretung abhängt.

Eine noch offene Auseinandersetzung zwischen der IG Metall Baden-Württemberg und Südwestmetall hinsichtlich der tariflichen Zuständigkeit für Dual Studierende macht die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung nicht leichter.

Trotz dieser Rahmenbedingungen gibt es Erfolge bei der Gestaltung der Ausbildungssituation von Dual Studierenden im Betrieb. Gleichmaßen aber auch Rückschläge. Wir möchten gemeinsam betriebliche Handlungsfelder hervorheben, die Chancen für eine positive Gestaltung der Dualen Ausbildung im Betrieb bergen. Dazu benötigen wir den Erfahrungsaustausch der Experten im Betrieb.

Unsere Tagung richtet sich daher in erster Linie an die „Macher“ im Betrieb, die im Bereich des Dualen Studiums aktiv sind. Das können JAVis aber auch Betriebsräte sein. Wir würden uns darüber hinaus freuen, wenn JAVis, die ein Duales Studium absolvieren, auch teilnehmen.

Inhalt

- | Europäischer Hochschulraum und Duale Hochschule
- | Tarifliche Schlichtungsstelle
- | Duales Studium - Handlungsfeld der IG Metall
- | Betrieblicher Alltag im Dualen Studium
- | Rechtlicher Rahmen und betriebliche Mitbestimmung
- | Erfahrungen aus den Betrieben
- | Arbeitsgruppen zu betrieblichen Handlungsfeldern
- | Absprachen

Referenten

Dr. Heidrun Jahn, BMA Consulting, Berlin
Uwe Meinhardt, IG Metall Stuttgart
Patrik Krause, IG Metall Stuttgart

Wann, Wo?

Seminarzeitpunkt

Dienstag, den 22. April 2009 von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr
im SSB-Waldaupark in Stuttgart-Degerloch.

